WOHNPARTNER+

130 Jahre Geschichte

Einheit

WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFT

DAS LEBEN BEI DER EINHEIT

Wie lebte man früher in unserer Genossenschaft?

S6

WOHNPARTNER Plus

Neue Partner und Angebote zum Durchstarten

S12+

S8

HISTORICAL FUNFACTS

Kaum zu glauben, aber wahr. Manches aus unserer Vergangenheit wirkt heute sehr komisch.

ERFURTER STRASSENQUIZ

Die Straße, in der Sie wohnen, hieß nicht immer so. Wie gut kennen Sie sich in Ihrer Heimatstadt aus?

S14

HDW SPAR

HIRNZIGEN PARK

EINHEIT LEBEN e.V.

Einheit Plus

04 2022

INHALT

1 Topthemen im Überblick
2 Inhalt & Impressum
3 Wichtige Information - Betriebsferien
4 Vorwort des Vorstandes
5
6 Das Leben bei der Einheit
7
8 Historical Funfacts
9
10 Rückblick Dabersteder Herbst
11
12 Fotowettbwerb 2023 / VorOrt-Bibliothek
13 Gesünder mit Frau Müller
14 Die bunte Seite - Erfurter Straßenquiz
15 Liebenswerte Kreativbox / Entsorgung Weihnachtsbäume
16 Neues vom Einheit leben e.V.
17
18 Buchhandlung kleingedrucktes - Buchtipps
19 Kalender 2023
20
21 Weißer Ring
22 Neulich im Wohngebiet
23 TVD Direkt
24 Adventsmarkt im Hirnzigenpark

IMPRESSUM

Herausgeber:
Wohnungsbaugenossenschaft Einheit eG
HAUS DES WOHNENS
Karl-Marx-Platz 4
99084 Erfurt
0361 5557-300
0361 5557-870
post@wbg-einheit.de
www.wbg-einheit.de

VERTRETUNGSBERECHTIGTER VORSTAND
Christian Büttner (Vorstandsvorsitzender)
Christian Gottschalk (Vorstand)

Amtsgericht Jena
GnR 100 118

Zuständige Aufsichtsbehörde für unsere genossenschaftliche Spareinrichtung:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn

REDAKTIONELLE VERANTWORTUNG:
Sascha Wieczorek

SATZ UND LAYOUT:
Wohnungsbaugenossenschaft Einheit eG

Druck: fehldruck GmbH
Auflage: 10.300 Stück
Erscheinungsweise: 4-mal jährlich

QUELLENNACHWEIS ABBILDUNGEN:
Wohnungsbaugenossenschaft Einheit eG
Steve Bauerschmidt
© Stadtverwaltung Erfurt

REDAKTIONSSCHLUSS: 10. Oktober 2022

Die nächste Ausgabe des WOHNPARTNERs erscheint am 03. März 2023.

DAS VORTEILS-UNIVERSUM DEINER EINHEIT

Einheit Plus

Im Zentrum Ihres **WOHNPARTNER** hat sich ein Portal in das Vorteils-universum von **EinheitPlus** geöffnet. Hier finden Sie über 120 Partner mit raketenstarken Rabatten zum Durchstarten...

...3...2...1..SPAREN!

WIR MACHEN BLAU

Vom **24. Dezember 2022** bis **02. Januar 2023** bleiben unsere Geschäftsstelle und die VorOrt-Büros geschlossen.

Unsere Spareinrichtung ist ab **4. Januar 2023** wieder für Sie da.

Nichts kommt von selbst. Und nur wenig ist von Dauer.
Darum – besinnt Euch auf Eure Kraft und darauf, dass jede Zeit eigene Antworten will und man auf ihrer Höhe zu sein hat, wenn Gutes bewirkt werden soll.

Willy Brandt

Sehr geehrte Genossenschafter,

es war einmal ein Land, in dem sich die Menschen liebten, kein Streit, jedermann hatte genug zu essen, ein warmes, sicheres Zuhause, die Kinder lernten in der Schule Vernünftiges und konnten sicher auf der Straße spielen. Kurz: Jeder Mensch war zufrieden, seines Lebens sicher und konnte beruhigt in die Zukunft schauen.

Die Ältesten waren in die Mitte der Gemeinschaft integriert und geachtet. Die Jüngeren arbeiteten, alle Generationen hatten ein gemeinsames Ziel, das Leben besser zu machen, als es schon war. Jeder Mensch hatte die Chance, sich etwas aufzubauen und den Kindern eines Tages etwas zu hinterlassen. Das Gefühl „Made in Germany“ hatte berechtigten Weltruf.

Verehrte Mitglieder, was hier klingt wie die Einleitung eines Märchens, war einmal Realität und ist uns durch parteipolitisch geprägte Fehlentscheidungen genommen worden.

Die Sicherheit unseres Daseins ist von der schwer erarbeiteten Selbstverständlichkeit zur leeren Floskel auf den Wahlkampfplakaten und zum Spielball ideologisch geprägter Parteien degeneriert. Konflikte, Wirtschaftskriege, falsche Ideologie, Sanktionen, Embargos, Energiekrise, Beschränkungen, Inflation, unermesslich steigende Kosten, menschliche Kälte und Ignoranz bestimmen den Alltag. Nur noch Angstmacherei, Drohungen und Verbote selbstverständlicher Grundrechte. Berechtigte Kritik wird allzu schnell als Hassrede diffamiert. Die Basisdemokratie hat es gegenwärtig schwer.

Warum nur ist es so um unsere gegenwärtige Welt bestellt?

Diese Frage werden wir Ihnen hier nicht beantworten. Zu Ihrer Beruhigung: Unsere Genossenschaft arbeitete gerade im Jahr 2022 mit Hochdruck an Lösungen, um das ungewisse und nicht immer planbare Leben in unserer Einheit sicherzustellen. Wir verstehen uns hier auch als Bewahrer einer 130-jährigen Tradition aus menschlichem Miteinander, sozialer Verantwortung, aber auch lokaler Kultur sowie menschlichem Anstand und Würde.

Wir müssen von heute auf morgen neue Gesetze. Richtlinien, Verordnungen und Verbote beachten, immer in Sorge, dem neudeutschen Shitstorm unzufriedener Mitglieder ausgesetzt zu sein. Doch die Umkehr von Opfer und Täter ist ein beliebtes Spiel in den sozialen Medien, dies macht unser aktives Handeln für unsere Genossenschaft aktuell so gefährlich. Dies führt neuerdings sogar zu aggressiven Anfeindungen auf offener Straße.

Bei uns steht soziale Verantwortung nicht nur in der Satzung, wir leben sie jeden Tag. Dazu gehört u.a. die Erweiterung der Lotsentätigkeit. Neben dem Genossenschaftslotsen werden ab Januar eine Seniorenlotsin und eine Kulturlotsin die Betreuung ergänzen. Hierzu gründen wir das Team Soziales und Leben. Die Betreuung durch die Kulturlotsin erfolgt in Kooperation mit unserem bewährten Sozialverein Einheit Leben e.V. Im Frühjahr eröffnen wir neben einem genossenschaftlichen Dienstleistungszentrum auch eine genossenschaftliche Begegnungsstätte Am Melchendorfer Markt.

Hier, im Zentrum unserer drei großen Wohngebiete im Erfurter Südosten, werden wir Ihnen praktisch vor Ihrer Haustüre all die Dienstleistungen präsentieren, die eine Genossenschaft mit unserem Anspruch Ihren Mitgliedern bietet. Als Beispiele sind hier die Vor-Ort-Betreuung, Anmietung oder Umzugswunsch, Vermittlung von Hilfsleistungen, technische Hilfe etc. genannt. Hinzu kommt die Möglichkeit, an allen sieben Tagen der Woche Veranstaltungen aller Couleur des Lebens besuchen zu können. Freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf die Eröffnung im Frühling 2023, gemeinsam mit unserem Sozialverein Einheit Leben!

Wir arbeiten nicht an Illusionen, nicht an digitalen Traumwelten, sondern an einer lebenswerten Sicherheit für alle unserer Mitglieder. Dazu gehört u.a. die Hilfe bei der Beantragung von sozialen und pflegerischen Hilfsangeboten, die Ihnen gesetzlich zustehen. Hier werden wir eine Vielzahl von Mitarbeitern schulen, Ihnen hilfreich zur Seite zu stehen. Es ist Ihr Recht und wir verhelfen Ihnen dazu. Ergänzend dazu binden wir sozialkaritative Partner wie das Christophoruswerk.

Wir werden niemals aufgeben, stets an das Gute im Menschen zu glauben, auf die Vernunft der Menschen zu hoffen, aber vor allem niemals aufgeben, für unsere Einheit und ihre Mitglieder zu kämpfen.

Unser Wohnpartner ist dem 130-jährigen Bestehen unserer Einheit gewidmet. In diesem Zeitraum sind fünf Generationen geboren worden, sind aufgewachsen, haben Familien gegründet, haben sich Werte geschaffen und sind wieder vergangen. Ein immerwährendes Kommen und Gehen, gute Zeiten und schwere Zeiten. Doch eines ist immer gewesen und hat diesen fünf Generationen Halt und Sicherheit gegeben: Ihre Wohnungsbaugenossenschaft Einheit eG.

Dies war so, ist so und wird immer für Sie sein: Ihr sicheres Dasein in Ihrem Zuhause. Dafür stehen wir ein.

Bleiben Sie optimistisch und gesund, verbringen Sie eine ruhige und friedliche Weihnachtszeit und kommen Sie gut in das neue Jahr. Gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch!

Die Einheit ist an Ihrer Seite. Seien Sie auch an unserer die nächsten 130 Jahre!

Christian Büttner — Vorstandsvorsitzender
Christian Gottschalk — Vorstand

DAS LEBEN IN DER EINHEIT

Wie lebte man früher in unserer Genossenschaft? Diese Frage richteten wir schon oft an langjährige Mitglieder. Dabei bemerkten wir, dass gerade in den Wohngebieten Landtag und Daberstedt viele langjährige Mieter wohnen, die interessante Geschichten zu erzählen haben. Wir sind immer wieder erstaunt, wenn uns Mieter berichten, dass sie bereits seit 60 oder sogar in einem Fall seit 80 Jahren in dieser Wohnung leben.

Es ist kaum zu glauben und macht uns immer wieder neugierig, was diese Zeitzeugen zu berichten haben. So lernten wir zum Beispiel eine ältere Dame kennen, die seit 60 Jahren in der Käthe-Kollwitz-Straße, und einen Herren, der seit 80 Jahren in der Hans-Loch-Straße wohnt. Dieser Herr ist in dieser Wohnung geboren. Die Dame berichtete, dass in den 50er Jahren in der Käthe-Kollwitz-Straße ein großer Löschteich, Pferdeställe für die Reitstaffel der Armee und ein Bunker aus Kriegszeiten waren. Diese Fläche musste zunächst platt gemacht werden, um eine Bebauung zu ermöglichen. Ihr Ehemann war in den 60er Jahren aktiv an diesen Arbeiten beteiligt. Es handelte sich dabei um sogenannte „Aufbaustunden“, die zu leisten waren, um später einen Anspruch auf eine neu geschaffene Wohnung zu haben.

In jedem Haus gab es bis in die 80er Jahre einen Hausvertrauensmann. Dieser war Bindeglied und Vermittler zwischen den Hausbewohnern und der Leitung der Genossenschaft. In den 60er Jahren war es noch üblich, dass jede Bewohnerfamilie die Mietzahlung in bar bei diesem Hausvertrauensmann gegen Unterschrift im Hausbuch entrichtete und dieser die Gesamtsumme der Genossenschaftsleitung übergab.

Der Hausvertrauensmann hatte ebenso engen Kontakt zum sogenannten Abschnittsbevollmächtigten, heute als Ortsteil-Polizist bekannt. So war stets für Sicherheit und respektvollen Umgang in den Häusern gesorgt.

Das Wohnen war begleitet von Rechten, aber auch Pflichten. So schrieb beispielsweise die Hausordnung vor, dass in regelmäßigen Abständen die Gehwegreinigung, die Hausreinigung und im Winter das Beräumen des Schnees durch die Hausbewohner zu erfolgen hatte. Dies wurde durch das Weiterreichen einer Hausreinigungskarte an den jeweils nächsten Mieter dokumentiert. Selbst die Pflege der Grünanlagen hinter und vor dem Haus war Bestandteil der Pflichten aller Hausbewohner. Die Pflege des gesamten Objektes war also pflichtbewusst ausgeführte Aufgabe jedes Einzelnen - gar nicht so verkehrt.

Es erstaunt uns doch immer wieder beim Lauschen dieser tollen Geschichten, wie sich das Wohnen und das Zusammenleben der Bewohner eines Hauses gewandelt haben. Heute ist doch vieles leichter, gerade für Mieter mit körperlichen Einschränkungen. Zudem muss sich das Mitglied von heute keinen Kopf um die Erledigung vieler Pflichten mehr machen.

Jede Zeit hat ihr Gutes und sollte deshalb nie vergessen werden! Gemeinsame Aufgaben und Schicksale verbinden. Ein harmonisches Miteinander und eine glückliche Hausgemeinschaft sind das Ergebnis.

„Ich lebte viele Jahre in Frankreich, doch wegen meiner Familie und der Arbeit kam ich zurück nach Erfurt. Da meine Oma auch bei Ihnen wohnt, noch ein „Erstbezug“ ist und ich nur Gutes gehört habe, kam für mich kein anderer Vermieter in Frage. „Erstbezug“ – dies zeugt von Qualität. Ihre Mitarbeiter hören zu, sind zuverlässig, nett und Probleme werden ernst genommen. Obwohl bekannt ist, dass Wohnungsknappheit herrscht, hatte ich innerhalb von 2 Wochen und nach 2 Besichtigungen `meine´ Wohnung gefunden.“

Roy Uwe N., 30 Jahre

„Es war schon immer ein Herzenswunsch von uns, bei der WBG Einheit, in unserem Wunschgebiet Erfurt-Süd, zu wohnen. Wir hatten aus unserem Umfeld nur Positives gehört. So sagte uns eine Bekannte, dass Sie die zuverlässigsten und nettesten sind. Und dies können wir nur bestätigen, die Mitarbeiter sind freundlich und sehr zugänglich. Wir fühlen uns in unserer Wohnung so wohl, auch die Hausgemeinschaft ist so herzlich und hilfsbereit, dies haben wir bei keinem anderen Vermieter erlebt.“

Familie Stohf, in den 50ern geboren

„ Ich schätze die tolle Aussicht, die zentrale Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz, die Nähe der unterschiedlichen Einkaufsmöglichkeiten, das grüne Umfeld und die verlässlichen Hausbewohner.“

Michaela D., 56 Jahre

„Das Wohnhaus ist sehr ruhig und ich habe eine weite, angenehme Aussicht. Die Miete für die Genossenschaftswohnung ist günstig und ich habe das Gefühl, die Genossenschaft zeigt viel Engagement Ihren Nutzern gegenüber.“

Anne-Sophie B., 22 Jahre

„Warum wir bei der WBG Einheit wohnen? Tatsächlich handelte es sich weniger um eine freiwillige Entscheidung, sondern um eine Zuweisung zu DDR-Zeiten. Wir wohnen schon seit 1982 im Bestand und sind der WBG aber immer treu geblieben und möchten das auch in jedem Fall weiter tun, weil das Wohnumfeld ganz wunderbar ist und man einfach merkt, dass sich seitens der WBG gekümmert wird.“

Ryck und Rosemarie U., 68 & 66 Jahre alt

Quelle: Vorstandsprotokolle und Mitgliederlisten aus den Archiven der WBG Einheit
https://www.erfurt.de/ef/de/erleben/entdecken/geschichte/chronik/115449.html

Historical FUNFACTS

Die WBG Einheit eG ist älter als manches Erfurter Monument. Die „alte Dame“ hat 2 Weltkriege und 5 Währungen miter- und überlebt und musste sich ständig an immer neue gesetzliche Gegebenheiten anpassen, ohne dabei den Fokus auf das soziale Miteinander aus den Augen zu verlieren.

Was Sie aber noch nicht über die Einheit wussten:

1 Der Gründungstag, 2. Dezember 1892, war ein Freitag! Die Temperatur betrug -0,5 Grad Celsius und der Himmel war bedeckt.

2 1892 hieß die „Einheit“ noch „*Baugenossenschaft für die Arbeiter und niederen Beamten der Staatseisenbahnverwaltung, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht*“, geführt unter der Nummer 33 im Genossenschaftsregister.

3 Die Einheit ist älter als die Hauptpost am Anger. Erst 1892 wurde mit deren Bau begonnen Gustav Schneider war damals Oberbürgermeister der Stadt Erfurt.

4 1989 kam der erste Computer zum Einsatz in der Genossenschaft. PC Robotron 1715 - der Standardcomputer der DDR.

5 Das Mitglied mit der Mitgliedsnummer 1 hieß Neumann und wurde in das Register am 2. Dezember 1892 eingetragen. Leider verließ er die Genossenschaft bereits 1894.

6 Die Einheit ist älter als der Hauptbahnhof. Erst 1893 wurde dieser fertiggestellt.

7 1894: Die elektrische Straßenbahn nimmt anstelle der Pferdebahn ihren Betrieb auf! Auch hier ist die Einheit betagter.

8 In der Vorstandssitzung am 16.11.1974 wurde einstimmig der Name „AWG Einheit“ beschlossen.

9 Ab 01.01.1975 wurde die Geschäftsstelle in der Geraer Straße 27 bezogen, eine 2-Raum-Wohnung. Die regelmäßigen Vorstandssitzungen mussten aufgrund von Platzmangel in anderen Räumlichkeiten stattfinden.

10 Ab 1974 bestand der Vorstand aus 15 Vorstandsmitgliedern.

11 Die WBG oder AWG Einheit wurde 1975 aus 4 Genossenschaften zusammengeschlossen.

12 1938 konnte man für 300,00 Reichsmark (1.260,00 €) einen Geschäftsanteil erwerben, 1991 für 300,00 Deutsche Mark (153,39 €), 2022 für 150,00 €.

13 1924 wurde in der Hausordnung Folgendes geregelt: „In den Küchen dürfen Küchenabfälle nicht länger als einen Tag aufbewahrt werden“.

14 1949 wurde das Halten von Hühnern auf den Balkonen, Kellern und Dachböden verboten! Damals war es auch die Aufgabe der Mieter, Leitungen und Klosett vor Frost zu schützen, durch Einpacken mit Stroh und Säcken.

15 1959 wurde in der Hausordnung untersagt, dass Kinder unter 12 Jahren die Reinigung der Geschosse und Außenklosetts durchführen dürfen.

16 Die Geburtsstunde des WOHNPARTNERs wurde durch den damals amtierenden Vorstand per Beschluss am 12.12.1989 ins Leben gerufen! Auflage 8.000 Stück – 2 Exemplare pro Jahr.

17 1926 konnte man eine 2-Zimmer-Wohnung in der Genossenschaft für 15 Goldmark anmieten. Eine 3-Zimmer-Wohnung für 32 Goldmark. 1932 kostete eine 3-Zimmer-Wohnung 36 Reichsmark.

18 Allein 1988 erfolgte die Übernahme von 1.100 Neubauwohnungen (Plattenbau). 1989 verwaltete die Genossenschaft schon ca. 7.000 Wohnungen.

19 01.01.1984 – Zusammenschluss der AWG Einheit mit der AWG Schmidtstädt. 251 Wohnungen gehören nun zur „Einheit“.

8 9

Daberstedter Herbst

RÜCKBLICK

Fotowettbewerb 2023

Unser Familienplaner 2023 steht ganz unter dem Motto „130 Jahre Einheit“. Doch nächstes Jahr möchten wir unseren beliebten Kalender wieder mit Ihren Bildern schmücken.

Und das Thema, typisch für Ihre WBG, lautet: „BLAU, BLAU, BLAU“. Schnappen Sie sich Ihre Kamera und seien Sie kreativ und mutig. Zeigen Sie uns mit Ihren Fotos, wie bunt „Blau“ sein kann! Jeder Teilnehmer kann maximal drei Fotos an **marketing@wbg-einheit.de** senden.

Die besten 12 Bilder werden in einem Kalender für 2024 veröffentlicht. Die Gewinner werden mit je 50,00 € belohnt. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Freude beim Fotografieren und freuen uns auf eine rege **Teilnahme***.

Die Wettbewerbsbedingungen findet ihr unter **www.wbg-einheit.de/teilnahmebedingungen**

EIN WARMES HEIM, EIN HEISSER TEE UND EIN GUTES BUCH...

Als WBG Einheit eG ist es uns wichtig, das Buch und die Freude am Lesen zu fördern. Alte, schon längst nicht mehr genutzte Telefonzellen wurden zu kleinen Bücherinseln „upgecycelt“. So entstanden in unseren Wohngebieten neun sogenannte VorOrt-Bibliotheken.

Das Konzept dahinter ist einfach und selbstorganisierend. Finden Sie ein Buch nach Ihrem Geschmack und stellen Sie es einfach nach dem Lesen zurück. Gern können Sie es auch behalten und tauschen es gegen ein Buch von zu Hause, welches Sie nicht mehr benötigen.

Unsere VorOrt-Bibliotheken sind jedoch keine Tauschbörse für alten, unliebsamen Krempel. Bitte nutzen Sie sie ausschließlich für Bücher und schützen Sie sie vor Vermüllung und damit auch vor Vandalismus.

Wir wünschen gemütliche Lesestunden!

Gesünder mit Frau Müller

WINTER KALTER AUSSICHTEN

Diesen Winter sollen wir also Energie sparen, die Raumtemperaturen sollen fallen, Lichtquellen sollen ausbleiben und Fleecejacken sollen gegen Frieren helfen! Ob diese Spar-Regeln der Bundesregierung Auswirkungen auf die physische und psychische Gesundheit haben, kann sich jeder selbst beantworten. Diesem Thema wird man sich mit Bestimmtheit noch im Nachgang widmen müssen.

Die älteren Generationen können sich noch gut an die Zeit erinnern, als sich zuhause an den Fenstern Eiskristalle bildeten, die Briketts aus dem Keller nach oben geschleppt wurden oder die Asche des immer warmen Ofens täglich in die Mülltonnen wanderte und wie qualmende Schornsteine unsere Stadt unter eine graue, stinkende Dunstglocke legten. Oft waren nur das Wohnzimmer und die Küche beheizt. Ja, vor einigen Jahrzehnten haben Menschen noch zuhause gefroren. Heute leben wir in einem hochtechnisierten Land mit Errungenschaften, die ihresgleichen suchen, und „Kinder“ schicken uns zurück in die Vergangenheit?

Doch widmen wir uns den Gesundheitsthemen und schauen uns an, wie Menschen Temperaturen empfinden und warum das so unterschiedlich ist. Gründe dafür sind, wie gesund sie sind, ob sie ausgeschlafen oder übermüdet sind, etwas gegessen haben, gestresst oder erholt sind. Und wer kennt es nicht? Männer sitzen bei 19 Grad locker im T-Shirt da, Frauen hüllen sich bei 25 Grad noch in die Kuscheldecke.

FRAUEN FRIEREN SCHNELLER ALS MÄNNER

Es gibt mehrere Gründe, warum Frauen leichter frieren. Männer besitzen mehr Muskelmasse, die mehr Abwärme produziert. Auch spielt die Verteilung des Körperfetts eine Rolle. Die dünnere Oberhaut von Frauen kühlt auch viel schneller ab.

BEI WÄRME VERBRAUCHEN MENSCHEN WENIGER ENERGIE

Temperaturen, die als kuschelig warm empfunden werden, sind nicht immer auch gesund. Tatsächlich nützt es der Gesundheit eher, wenn wir frösteln. Dabei wird Fettgewebe abgebaut und hoher Blutdruck sinkt…naja, so gesehen mal etwas Positives… doch keinesfalls auf Dauer!

SPAREN JA, KRANK WERDEN NEIN!

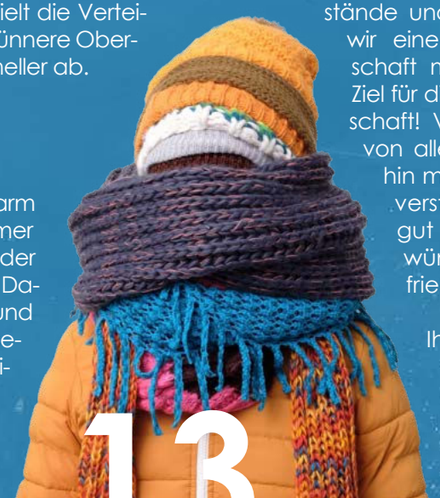
Klar ist auch, dass sowohl bei zu niedrigen Temperaturen wie auch durch überheizte Räume Schleimhäute austrocknen und damit der Weg für Infektionen frei ist. Nicht zu empfehlen ist, aus noch mehr Spargründen die Temperaturen in der Wohnung weiter abzusenken als uns „auferlegt“ wird. Entscheidend ist in allen Fällen noch die individuelle Behaglichkeitstemperatur und diese sollte nicht bis auf ein Minimum gedrosselt werden! Denn das birgt andere Gefahren. Unter anderem krankmachende Schimmelbildung.

ZU GROSSE TEMPERATURUNTERSCHIEDE ZWISCHEN RÄUMEN FÖRDERN SCHIMMEL

Grund für Schimmelbildung ist Feuchtigkeit in den Räumen – Kochen, Duschen und selbst im Schlaf produziert der Körper Feuchtigkeit. Diese schlägt sich an Wänden und Fenstern nieder und Schimmel entsteht. Der wiederum kann krank machen. Eingeatmete Sporen können ernsthafte gesundheitliche Folgen nach sich ziehen. Zudem ist es ein sehr teures und aufwendiges Unterfangen, festgesetzten Schimmel wieder aus der Wohnung zu bekommen. Die Verbraucherzentrale rät: „Beheizen Sie alle Wohn- und Schlafräume in der Heizperiode auf mindestens 16 Grad.“

Gesundes und sicheres Wohnen gehört heute zu den größten Lebensqualitäten der Menschen. Unser genossenschaftlicher Auftrag und unsere Priorität ist es seit nunmehr 130 Jahren, diese Ihnen zuzusichern mit allen Mitteln und aller Kraft, die uns zur Verfügung stehen! Durch verantwortungs- und pflichtbewusstes Handeln unserer Vorstände und aller Mitarbeiter bilden wir eine noch festere Gemeinschaft mit einem noch klareren Ziel für die Zukunft Ihrer Genossenschaft! Vertrauen ist der Anfang von allem! Wohnen Sie weiterhin mit gesundem Menschenverstand und kommen Sie gut durch diesen Winter! Ich wünsche Ihnen allen eine friedliche Weihnachtszeit!

Ihre Frau Müller



Erfurter Straßen -QUIZ

Erfurt hat eine weitreichende Historie und jede Zeit hat ihre Helden. So haben sich Martin Luther, Johann Sebastian Bach, Willy Brandt und Marie Curie nicht nur durch ihre Leistungen unsterblich gemacht, sondern leben auch in unseren Erfurter Straßennamen weiter.

Doch nicht alle Größen können dem ständigen Wandel der Zeit entgehen. Wie gut kennen Sie sich in und um Erfurt aus? Hier ein kleines Quiz - die richtigen Antworten finden Sie auf Seite 22 links-unten.

1. In welchem Jahr erfolgte die erste Erwähnung von Erfurt?

a) 742
b) 953
c) 1298
d) 1892

2. Kennen Sie noch die Otto-Nuschke-Straße? In welchem Stadtteil lag sie?

a) Herrenberg
b) Urbich
c) Daberstedt
d) Tiefthal

3. Wie heißt die ehemalige Otto-Nuschke-Straße heute?

a) Häßlerstraße
b) Hermann-Brill-Straße
c) Johann-Sebastian-Bach-Straße
d) Tschaikowskistraße

4. Ab wann wurde die Geraer Straße bebaut?

a) 1999
b) 1934
c) 1964
d) 1892

5. Welche Straßen gab es 1986 nicht auf dem Wiesenhügel?

a) Straße der Waffenbrüderschaft
b) Straße des Friedens
c) Rudi-Arnstadt-Straße
d) Erhard-König-Straße
e) Straße des 7. Oktober

6. Wie viele verschiedene Straßennamen gibt es in der Landeshauptstadt Erfurt inkl. der dazugehörigen Gemeinden heute?

a) 1.127
b) 965
c) 1.239
d) 1.779

LiebensWerte Kreativbox

WEIHNACHTSKRANZ
NATÜRLICH SCHNELL

Ein Kranz ist immer ein toller Hingucker und vor allem eine wunderbare Dekoration für drinnen und draußen. Gerade in der kalten Jahreszeit möchten wir Ihnen zeigen, wie schnell Sie selbst mit natürlichen Materialien einen Kranz binden können. Rund um unsere Wohngebiete finden Sie alles, was Sie hierfür benötigen.

- Moos
- Lärchenzweige mit Zapfen
- Tannenzapfen

Als Formgeber eignet sich am besten ein Rohling aus Stroh, da damit der fertige Kranz später voluminös aussieht. Natürlich kann man sich aus Ästen auch selbst einen Kranz binden. Legen Sie nun einige Moosstücke auf den Strohkranz und umwickeln diese straff mit dem Draht. Die weiteren Moosteile werden direkt nebeneinander oder auch gern überlappend platziert und mit Hilfe des Basteldrahts befestigt. Besonders schön sieht der Kranz aus, wenn Sie mit verschiedenen Moosen arbeiten. Sofern Sie kleine Äste mit Flechten im Wald finden, können Sie diese gern mit verwenden. Wir haben einige Lärchenzweige verarbeitet.

Platzieren Sie Ihren Kranz am besten auf einem Teller oder einer Baumscheibe. Mit einer LED-Kerze und einer kleinen Lichterkette zaubern Sie weihnachtlichen Zauber in Ihr Wohnzimmer.

Um sich lange an Ihrem Kranz erfreuen zu können, besprühen Sie diesen regelmäßig mit kalkarmem Wasser. Und denken Sie bitte daran, der Natur nur so viel Material zu entnehmen, wie Sie auch wirklich benötigen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Basteln; lassen Sie Ihrer Kreativität freien Raum.

WEIHNACHTSBAUM ADÉ

Jedes Jahr stellt sich die gleiche Frage: Wohin mit meinem Weihnachtsbaum und ab wann darf ich ihn rausstellen?

Wir haben uns diesbezüglich mit der Stadtwirtschaft Erfurt in Verbindung gesetzt. Im Januar holen gesonderte Lkws die ausgedienten Weihnachtsbäume ab, um sie fachgerecht zu entsorgen.

Dafür sollten die Bäume immer in der Nähe oder direkt außen an der Mülleinhausung abgestellt werden, aber so dass Gehwege oder Fahrbahnen davon nicht eingeengt werden.

ABHOLTERMINE

10.01.2023	Di	Herrenberg Wiesenhügel
11.01.2023	Mi	Drosselberg Riethstraße
12.01.2023	Do	Unigarten
13.01.2023	Fr	Marbach Tiefthal
16.01.2023	Mo	Am Landtag
20.01.2023	Fr	Urbich Daberstedt

Neues vom Einheit leben e.V.

Der Winter steht vor der Tür und unser Einheit leben e.V. startet in bewährter Kooperation mit der WBG Einheit eG erneut unser gemeinsames Herzens-Projekt, in dem Sie die Hauptperson sind. Werden Sie mit Ihrer Spende Vogelpate und unterstützen dabei gleichzeitig soziale Einrichtungen. Jeder Unterstützer erhält einen Sack Sonnenblumenkerne und ab einer Spende von 30€ schenken wir Ihnen das Futterhäuschen dazu.

Ihre Spenden senden Sie an folgendes Konto:
IBAN DE75 8205 1000 0125 0079 22

Gleichzeitig senden Sie bitte eine Mail an info@einheitleben.de über Ihre Spende, damit wir Ihnen das Vogelfutterhaus sowie eine Spendenquittung zukommen lassen können.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Partnern Döring&Müller Wärmetechnik GbR sowie Malermeister Marco Korsa haben wir nach fast 8 Monaten Umsetzungszeit endlich den neuen Sportraum des Jugend- und Kinderhauses Sonnenhügel feierlich einweihen können. Das Christophoruswerk und insbesondere die Leiterin, Frau Mestenhauser, waren überglücklich, den neugestalteten Raum den Kindern übergeben zu können. Ab sofort können mit unserer Hilfe 30 Kinder und Jugendliche nach Herzenslust spielen und toben.

„Das wahre Glück ist Gutes zu tun“

(Sokrates)

Auch in diesem Jahr haben wir die Astrid-Lindgren-Schule mit einem wunderbaren Projekt unterstützt. Julchens Kochmobil war für eine Woche an der Schule, um mit den Kindern das gesunde Kochen mit frischen Produkten umzusetzen. Die Kinder haben die Erfahrung sichtlich genossen und haben parallel viel über gesunde Lebensmittel gelernt.

Gemeinsam mit der WBG Einheit eG und ihrer Patenschule „Wilhelm Busch“ hat unser Verein eine Ferienkunstaktion gestartet. Der große Baumtopf in der Geraer Straße war seit einiger Zeit sehr farblos. Einige Mädchen und ihre Erzieherinnen wurden künstlerisch tätig und haben den Topf wunderbar gestaltet. Nun ist der traurige Topf herrlich anzuschauen und wir sind dem Künstlerteam der Wilhelm-Busch-Schule sehr dankbar für seinen großartigen Einsatz.

Zum Jahresende bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Spendern, Mitgliedern und Partnern für die Treue und großartige Unterstützung. Ohne Sie alle könnten wir unsere wunderbaren Projekte nicht umsetzen. Bleiben Sie uns auch nächstes Jahr treu.

Auch in diesem Jahr haben die Mitarbeiter der WBG Einheit eG uns auf dem Daberstedter Herbst sehr unterstützt. Durch den Verkauf von Kuchen, Eis und Büchern sind wieder Spenden für den Verein gesammelt worden. Die gesamten Einnahmen konnten an die Palliativ-Station des Katholischen Krankenhauses weitergeleitet werden. An dieser Stelle möchten wir ein herzliches DANKESCHÖN an alle Besucher, Mitarbeiter der WBG Einheit eG sowie die Partnern von EinheitPlus aussprechen. Ohne Sie alle wäre es nicht möglich, unsere wichtigen sozialen Projekte umzusetzen – nur gemeinsam können wir Gutes tun und viele hilfsbedürftige Menschen unterstützen.

FEIERN MIT LIEBLINGSBÜCHERN

Besondere Anlässe brauchen besondere Geschenke. Egal, ob Geburt, Hochzeit oder Geburtstag – ein Buch findet sich immer als passendes Geschenk. Und es gibt Bücher – die können alles. Diese Bücher feiern das Leben. Sie zeigen die Vielfältigkeit unseres Daseins mit Humor, mit Hoffnung und Empathie.

DER LAUF UNSERES LEBENS IN PRACHTVOLLEN FARBEN

Die norwegische Star-Illustratorin Lisa Aisato hat für die wunderschöne Ausgabe „Alle Farben des Lebens“ die besten Bilder von ihren bisher erschienenen Kinderbüchern ausgewählt. Die berührenden Zeichnungen von der Kindheit bis zum Tod werden mit poetischen Sätzen ergänzt. Gefühle, Hoffnungen, Ängste und Träume – kunstvoll dargestellt. Ein Buch, das - dank seiner poetischen Tiefe - nicht nur für Kinder unvergesslich wird.

Lisa Aisato, Alle Farben des Lebens (Woow Books, 26 €)

UNSER LEBEN IN ZAHLEN

„Hundert“ ist auch ein Buch, das sowohl Kindern als auch Erwachsenen eine große Freude macht. Man blättert vor und dann wieder zurück - zu jedem Lebensjahr findet man eine Lernerfahrung. Ob das stimmt? Mit 2 Jahren den erste Purzelbaum gemacht, mit 17 die erste Liebe gefunden, mit 53 die kleinen Dinge zu schätzen gelernt. Man kommt beim gemeinsamen Anschauen garantiert miteinander ins Gespräch. Die Autorin Heike Faller hat mit jungen und alten Menschen gesprochen und deren Erfahrungen in kurze Sätze, in kleine Lebensweisheiten gefasst, die sich zusammenhängend wie ein schönes, anrührendes Gedicht über das Leben lesen. Wunderbar illustriert von Valerio Vidali.

Heike Faller/Valerio Vidali, Hundert - Was du im Leben lernen wirst (Kein&Aber, 26 € / Geschenkausgabe 16 €)

JANOSCH FEIERT NATÜRLICH MIT WITZ

In diesem kleinen Wunderwerk hat Herr Wondrak eine Antwort auf alle komplizierten Fragen parat. Wie viel Geld braucht man für das Glück? Schwere Entscheidungen, wie trifft man sie? Welchen Sport treibt man im Alter? Dieses herzerwärmende Büchlein vereint die besten Zeichnungen mit ihren humorvollen Fragen und Antworten zu den Themen Leben, Glück und Alltag – das beste Geburtstagsgeschenk für alle, die gern lachen.

Herr Janosch, wie feiert man sich selbst? Wondraks Weisheiten für ein neues Lebensjahr. (Riva Verlag, 9 €)

BUCHHANDLUNG kleingedrucktes*
Mainzerhofplatz 2
99084 Erfurt

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag–Freitag: 10–18 Uhr
Samstag: 10-14 Uhr
0361/ 55 062 400
www.buchhandlung-kleingedrucktes.de
info@buchhandlung-kleingedrucktes.de

2023

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
01 SO Neujahr	01 MI	01 MI	01 SA	01 MO Tag der Arbeit	01 DO
02 MO 01	02 DO	02 DO	02 SO	02 DI 18	02 FR
03 DI	03 FR	03 FR	03 MO 14	03 MI	03 SA
04 MI	04 SA	04 SA	04 DI	04 DO	04 SO
05 DO	05 SO	05 SO	05 MI	05 FR	05 MO 23
06 FR Heilige Drei Könige	06 MO	06 MO	06 DO 10	06 SA	06 DI
07 SA	07 DI	07 DI	07 FR Karfreitag	07 SO	07 MI
08 SO	08 MI	08 MI	08 SA	08 MO 19	08 DO Fronleichnam
09 MO 02	09 DO	09 DO	09 SO Ostersonntag	09 DI	09 FR
10 DI	10 FR	10 FR	10 MO Ostermontag 15	10 MI	10 SA
11 MI	11 SA	11 SA	11 DI	11 DO	11 SO
12 DO	12 SO	12 SO	12 MI	12 FR	12 MO 24
13 FR	13 MO 07	13 MO 11	13 DO	13 SA	13 DI
14 SA	14 DI Valentinstag	14 DI	14 FR	14 SO	14 MI
15 SO	15 MI	15 MI	15 SA	15 MO 20	15 DO
16 MO 03	16 DO	16 DO	16 SO	16 DI	16 FR
17 DI	17 FR	17 FR	17 MO 16	17 MI	17 SA
18 MI	18 SA	18 SA	18 DI	18 DO Christi Himmelfahrt	18 SO
19 DO	19 SO	19 SO	19 MI	19 FR	19 MO 25
20 FR	20 MO 08 Rosenmontag	20 MO	20 DO 12	20 SA	20 DI
21 SA	21 DI Faschingsdienstag	21 DI	21 FR	21 SO	21 MI
22 SO	22 MI Aschermittwoch	22 MI	22 SA	22 MO 21	22 DO
23 MO 04	23 DO	23 DO	23 SO	23 DI	23 FR
24 DI	24 FR	24 FR	24 MO	24 MI 17	24 SA
25 MI	25 SA	25 SA	25 DI	25 DO	25 SO
26 DO	26 SO	26 SO	26 MI	26 FR	26 MO 26
27 FR	27 MO 09	27 MO	27 DO 13	27 SA	27 DI
28 SA	28 DI	28 DI	28 FR	28 SO Pfingstsonntag	28 MI
29 SO		29 MI	29 SA	29 MO Pfingstmontag 22	29 DO
30 MO 05		30 DO	30 SO	30 DI	30 FR
31 DI		31 FR		31 MI	

2023

JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
01 SA		01 DI		01 FR		01 SO		01 MI	Allerheiligen	01 FR	
02 SO		02 MI		02 SA		02 MO		02 DO		02 SA	
03 MO	27	03 DO		03 SO		03 DI	Tag der Deutschen Einheit	03 FR		03 SO	
04 DI		04 FR		04 MO	36	04 MI		04 SA		04 MO	49
05 MI		05 SA		05 DI		05 DO		05 SO		05 DI	
06 DO		06 SO		06 MI		06 FR		06 MO	45	06 MI	Nikolaus
07 FR		07 MO	32	07 DO		07 SA		07 DI		07 DO	
08 SA		08 DI		08 FR		08 SO		08 MI		08 FR	
09 SO		09 MI		09 SA		09 MO	41	09 DO		09 SA	
10 MO	28	10 DO		10 SO		10 DI		10 FR		10 SO	
11 DI		11 FR		11 MO	37	11 MI		11 SA		11 MO	50
12 MI		12 SA		12 DI		12 DO		12 SO		12 DI	
13 DO		13 SO		13 MI		13 FR		13 MO	46	13 MI	
14 FR		14 MO	33	14 DO		14 SA		14 DI		14 DO	
15 SA		15 DI	Maria Himmelfahrt	15 FR		15 SO		15 MI		15 FR	
16 SO		16 MI		16 SA		16 MO	42	16 DO		16 SA	
17 MO	29	17 DO		17 SO		17 DI		17 FR		17 SO	
18 DI		18 FR		18 MO	38	18 MI		18 SA		18 MO	51
19 MI		19 SA		19 DI		19 DO		19 SO		19 DI	
20 DO		20 SO		20 MI	Weltkindertag	20 FR		20 MO		20 MI	
21 FR		21 MO	34	21 DO		21 SA		21 DI		21 DO	
22 SA		22 DI		22 FR		22 SO		22 MI	Buß- und Bettag	22 FR	
23 SO		23 MI		23 SA		23 MO	43	23 DO		23 SA	
24 MO	30	24 DO		24 SO		24 DI		24 FR		24 SO	Heiligabend
25 DI		25 FR		25 MO	31	25 MI	39	25 SA		25 MO	1.Weihnachtstag
26 MI		26 SA		26 DI		26 DO		26 SO		26 DI	2.Weihnachtstag
27 DO		27 SO		27 MI		27 FR		27 MO	48	27 MI	
28 FR		28 MO	35	28 DO		28 SA		28 DI		28 DO	
29 SA		29 DI		29 FR		29 SO		29 MI		29 FR	
30 SO		30 MI		30 SA		30 MO	44	30 DO		30 SA	
31 MO	31	31 DO				31 DI	Reformationstag			31 SO	Silvester

einheit
WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT

HERZLICHE GRATULATION

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

Opfer-Telefon: 116-006

WEISSER RING e.V.
Landesbüro Thüringen
Michaelisstr.24
99084 Erfurt
Tel.: 0361-3464646

Vorab möchten wir natürlich der Wohnungsbaugenossenschaft Einheit eG zu Ihrem Jubiläum außerordentlich herzlich gratulieren. 130 Jahre zurück befindet man sich in einer Zeit (1892), in die man sich erst einmal hineindenken muss, um zu verstehen, warum gerade jetzt die Zeit reif war für diese geniale Gründungsidee.

Damals war es die Entwicklung Erfurts zu einer aufstrebenden Industrie- und Handelsstadt. Die Aufgabe war es, dringend benötigten Wohnraum zu schaffen, gegründet auf dem Genossenschaftsgedanken.

Genauso reif war die Zeit, als die 17 Gründungsmitglieder des WEISSEN RINGs 1976 beschlossen, einen Verein ins Leben zu rufen, der sich um die Belange der Opfer von Gewalt und Kriminalität kümmert. Sie hatten die Notwendigkeit erkannt, eine Institution zu schaffen, die den Opfern krimineller Straftaten beisteht. Für sie gab es in den 70er Jahren keinerlei Lobby. So wurde am 24.September 1976 der WEISSE RING gegründet. Einer der Initiatoren war Eduard Zimmermann, Journalist und bekannter Fernsehmoderator.

Schnell wurde - und ist es bis heute - der WEISSE RING zur größten bundesweiten, von staatlichen Hilfen unabhängigen Hilfsorganisation für Kriminalitätsopfer und ihre Familien.

Der Landesverband Thüringen wurde vor 30 Jahren (Ja, auch wir feiern in diesem Jahr ein Jubiläum!) gegründet und unser erster Regionalbeauftragter, Thomas Hutt, wurde im Rathausfestsaal der Öffentlichkeit vorgestellt. So werden wir unseren Ehrentag am 05.11.2022 auch wieder im Rathausfestsaal feiern.

Auch wir blicken wie Sie stolz auf Strukturen, die von uns in Thüringen in den vergangenen Jahren aufgebaut wurden und die nunmehr ein breites Hilfenetz für Opfer von Kriminalität und Gewalt bieten können. So wurde der WEISSE RING ein zuverlässiger Partner im sozialen Netzwerk des Freistaates.

Der soziale Gedanke prägt auch die Arbeit Ihrer Genossenschaft und so ist es umso erfreulicher, dass sich Mitte 2021 Herr Büttner und unsere Landesvorsitzende, Marion Walsmann, zu einem konstruktiven Gespräch trafen, in dem es vornehmlich um die Zusammenarbeit ging.

Christian Büttner Marion Walsmann

So bekamen wir einen Platz in Ihrem informativen WOHNPARTNER zu aktuellen Themen und bieten Vorträge über unsere Hilfsmöglichkeiten und präventive Beratungen an. Hierfür stehen wir in engem Kontakt mit Nicole Zapke (Quartiersmanagerin). Bei individuellem Bedarf können Sie auch unsere Außenstelle Erfurt kontaktieren unter Telefon 0151/55 164674 oder das Landesbüro Thüringen, Michaelisstr. 24, Erfurt, Telefon 0361-3464646. Auch auf Ihren Wohngebietsfesten sind wir als Partner, soweit es realisierbar ist, mit einem Stand vertreten.

Wir freuen uns über weitere zielführende Kontakte und Ihr Interesse an unserer ehrenamtlichen Arbeit und wünschen allen Mitgliedern, Mitarbeitern und dem Vorstand der WBG Einheit eG schöne Jubiläumsfeierlichkeiten und für die Zukunft viele weitere gute Ideen im Sinne der Gemeinschaft.

130 JAHRE EINHEIT – WANDEL, ENTWICKLUNG, GESCHICHTE, BESTÄNDIGKEIT

Die Wohnungsbaugenossenschaft Einheit wurde im Jahre 1892 gegründet. Das sind genau 130 Menschen- und umgerechnet 650 Hundejahre. Eine verdammt lange Zeit. Wenn ich mir vorstelle, was in meinen 11 Menschenjahren auf dieser Welt bereits alles passiert ist, ist es beinahe unvorstellbar, sich die Dimensionen von 130 Jahren klarzumachen.

Die Wohnungsbaugenossenschaft Einheit gab es schon, als der letzte deutsche Kaiser regierte, sie überstand zwei Weltkriege, verschiedene Wirtschaftskrisen und überdauerte auch die Teilung Deutschlands. Sie erlebte mit, wie sich Deutschland wiedervereinigte und der Euro eingeführt wurde. Und auch solch unruhigen und unsicheren Zeiten wie jetzt trotzt die Genossenschaft wie eine alte deutsche Eiche dem Sturm.

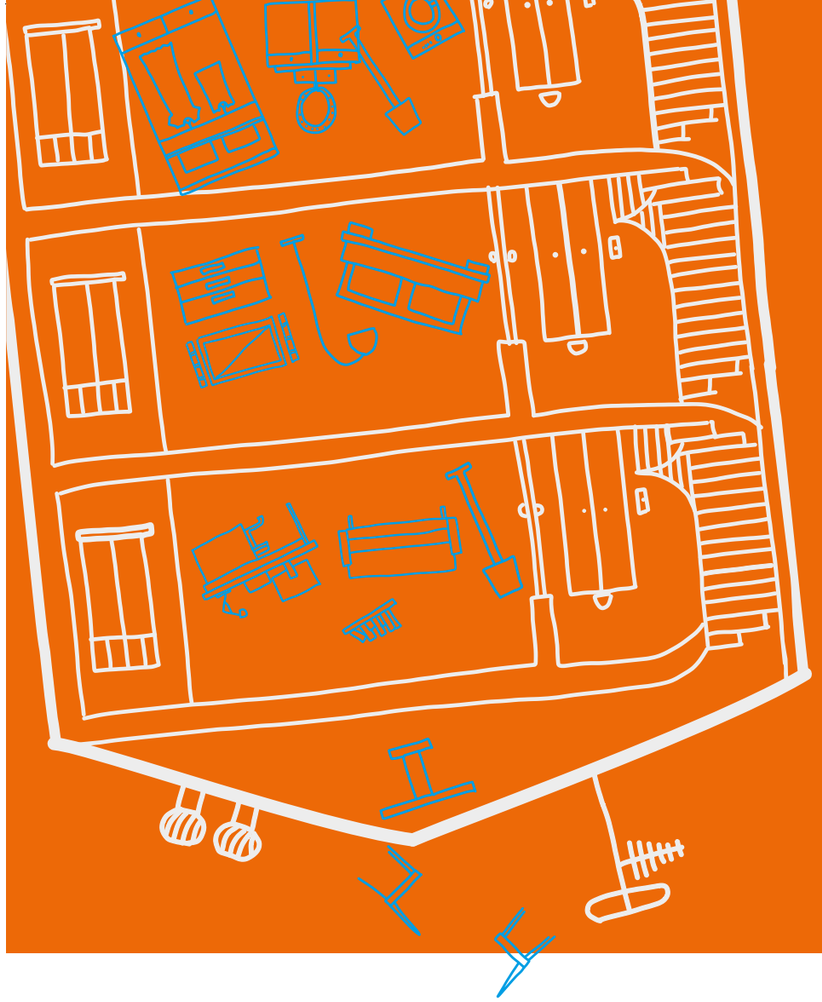
Es ist immer wieder interessant zu sehen, was ihr Menschen in solch einer vergleichsweise kurzen Zeit erlebt und dennoch nichts für die Zukunft mitzunehmen scheint. Wenn ich damals schon gelebt hätte, würde ich für meine Nachfahren sorgen und versuchen, einige der Katastrophen abzuwenden, statt mit Scheuklappen durch diese Welt zu laufen. Immer wieder sehe ich, wie ihr Menschen euch in gleiche oder ähnliche Situationen, die in der Geschichte ähnlich abliefen, zu manövrieren scheint.

Die Geschichte kann aber als Lehre oder Mahnung gesehen werden. Als Paradebeispiel, was geschehen kann oder auch wird. Doch ihr Menschen seid so arrogant und denkt stets, die klügsten Lebewesen auf Erden und in der Geschichte zu sein und behandelt sie doch nur wie ein verstaubtes Buch.

Die Menschen vor 50, 70 oder 100 Jahren waren nicht per se schlecht oder nicht nachhaltig genug, wie es einige Stimmen unter euch gerne zu sagen pflegen. Ganz im Gegenteil. Jede Zeit hat Ihre Vor- und Nachteile und wenn ich mich unter euch umschaue, können viele einiges von ihren Vorfahren lernen. Geht auf sie zu und hört euch ihre Geschichten an, statt sie nur zu verteufeln. Denn ihr seid keine besseren Menschen dadurch, dass ihr in einem anderen Zeitalter geboren wurdet.

Auf Wiederlesen!

Euer Filou



TVD DIREKT

60m² Wohnung in Erfurt ab 34,85€, jährlich*

*Beispielrechnung

Wussten Sie eigentlich ...

wie Sie sich ganz einfach merken können, welche Dinge über Ihrer Hausratversicherung abgedeckt sind?

Stellen Sie sich vor, Sie drehen ein Haus auf den Kopf. Alles, was dabei herausfallen würde, gehört dazu. So einfach kann es sein. Auch hier bestätigen Ausnahmen die Regel. Das sei der Vollständigkeit halber an dieser Stelle erwähnt.

Weitere Details zu diesem und weiteren Versicherungsthemen können Sie auf unserer Webseite finden. Schauen Sie dort einmal vorbei und rechnen Sie sich ihr persönliches Angebot gleich aus. Wenn gewünscht, ist ein Vertragsabschluss einfach und direkt online möglich.

TIPP: Lassen Sie sich den Papierlosnachlass von 10% nicht entgehen. Dieser wird bei Onlineabschluss direkt abgezogen.

www.tvd-direkt.de

Eine Marke der TVD
Versicherungsmakler für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH

TVD BESTENS VERSICHERT.

Premiumadress
Basis
Dialogpost

Adventsmarkt
im Hirnzigenpark

Die ersten 1.000 Besucher erhalten einen WBG-Adventskalender

3. Dezember 2022

15-20 Uhr

Genießen Sie bei Glühwein, Nascherei und Weihnachtsprogramm das gemütliche Ambiente im Hirnzigenpark!

YouTube Instagram WWW.WBG-EINHEIT.DE